



gkl berlin



Nahverkehrsgewerkschaft



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Kommunaler Nahverkehr Berlin Auftraktrunde noch ohne Angebot

28. Januar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

trotz des erheblichen Nachholbedarfs bei den Entgelten der Beschäftigten bei BVG und BT GmbH gab es am 28. Januar 2025 kein Angebot von der Arbeitgeberseite. Hier haben wir mehr erwartet. Obwohl Einigkeit auf allen Seiten bestand, dass beim Entgelt etwas passieren müsse, blieb ein konkretes Signal, wie das Steuer herumgerissen werden soll, aus.

Fahrdienst im Fokus

Leider fehlte in der ersten Runde ein Angebot, wie die Arbeit im Hauptstadt-Nahverkehr finanziell aufgewertet werden kann. Vor Ort haben wir nochmals unsere Forderungen nach mehr Geld vorgestellt. Das Gefälle zum übrigen öffentlichen Dienst ist zu groß geworden. Wichtig dabei ist für uns der Bereich des Fahrdienstes. Hier mangelt es besonders an Personal. Darum fordern wir auch eine Fahrdienstzulage in Höhe von 8 % des individuellen Tabellenentgelts, die an jeder Erhöhung der kommenden Jahre teilnimmt.

Leistung kostet

Dies bedeutet höhere Kosten für die Unternehmen, die Fahrgäste und auch das Land Berlin. Wir meinen: Ein guter Berliner Nahverkehr sollte uns das wert sein. Denn, wie gut und wichtig Tram, U-Bahn und Busse sind, merkt jeder spätestens, wenn es mal nicht mehr rollt. Was in den letzten Jahren bei den Entgelten durch maßvolle Abschlüsse eingespart wurde, muss jetzt wieder auf den Konten der Beschäftigten landen.

Zeitnahes Angebot

Ein Angebot solle es am Freitag, den 31. Januar 2025, geben. Dies werden wir dann als Tarifkommission umfassend bewerten und auf dieser Basis unsere weiteren gemeinsamen Schritte planen.

mitglieder-info